

Pömpel für die Isetta

Kurt Kortenkamp fährt mit seinem „Weihnachtssortiment“ im Theater auf

VON ROLF BIRKHOLZ

■ Gütersloh. Darauf muss man kommen: Ein zwischen Pömpel genannten Handsaugstäben zur Auflösung von Verstopfungen gespannter Faden hält ein Glöckchen, das vom Scheibenwischer einer Isetta mittels einer Wäscheklammer zum Klingen gebracht wird, wahlweise weihnachtlich oder hochzeitlich. Das ist eines dieser raffinierten Produkte aus Kurt Kortenkamps „Weihnachtssortiment“. Dieses breitete er jetzt auf der Bühne des Theaters aus, sehr akrobatisch begleitet von Erna Sommer und dem Duo Agil.

Zuerst hört man nur Motorengeräusch, dann scheint etwas den schwarzen Vorhang aufzustupsen zu wollen, bis es sich entfernt, Benzingeruch hinterlassend. Schließlich weicht der Sichtschutz und Kurt Kortenkamp (Günna Czaplá) kommt in seiner etwa faustgroßen Isetta vorgefahren, gut: Es ist eine Riesenfaust, die man auch wirklich nicht unterschätzen sollte – was da so alles rein, drauf und dran passt – und die ja immerhin ein BMW ist.

Und es war auch das erste Auto mit Zentralverriegelung, wie Kortenkamp, dieser Gütersloher Wiedergänger aus den 50er Jahren, später erklären wird. Und einen Airbag hat es auch, eine Kreuzung aus ABC-Schutzanzug und Trockenhaube, die man möglichst rechtzeitig, also bevor der Fahrer bremsst, anlegen sollte.

Aber zu Bremsvorgängen kommt es in der kurzweiligen Vorstellung in der Reihe „Neben dem Plan“ sowieso nicht. Denn Kortenkamp drückt gar nicht erst aufs Tempo. Immer die Ruhe weg und gern einen Pumpfix auf seiner idealen Haftfläche, nimmt sich dieser Kuriositäten-Händler die Zeit, den potenziellen Kunden im Publikum den



Kortenkamp und die Akrobaten: Günna Czaplá alias Kurt Kortenkamp, Albert Wittbrock und Astrid Schöne als Duo Agil sowie Erna Sommer (v. l.) begeisterten das Publikum.

FOTO: ROLF BIRKHOLZ

Nutzwert seiner selbst erfundenen Geschenkideen nicht nur zu erklären, sondern auch eingängig vor Augen zu führen.

Da ist das Außen-Brettchen an der Isetta fürs Radio, der Pömpel mit Drahtbügel als Antenne, der Pömpel als Weihnachtsbaumchenhalter, als Wunderkerze oder als Haltevorrichtung für Liedtexte, wie sie Peter Alexander benutzt habe, wenn er im Fernsehen englische Texte zu singen hatte, im alten, kleinen Röhrenfernseher, wo genau der Kopf hineinpasste. Heute, bei

den breiten Flachbildschirmen ginge das ja gar nicht mehr. Deswegen ist der Texthalter auch der einzige reine nostalgische Scherzartikel in Kortenkamps reichhaltigem Requisiten-Angebot.

Richtig ernst wird es bei den Akrobaten. Das Duo Agil (Astrid Schöne, Albert Wittbrock) bleibt im geschmeidigen Scherzartikel in Kortenkamps reichhaltigem Requisiten-Angebot. Richtig ernst wird es bei den Akrobaten. Das Duo Agil (Astrid Schöne, Albert Wittbrock) bleibt im geschmeidigen Scherzartikel dabei noch ziemlich parterre. Erna Sommer aber bewegt sich wie eine Balletttänzerin schlangengleich an Stoffbahnen und Seilen über

dem Boden, kitzelt auch ein bisschen die Nerven der rund 80 auf der Bühne platzierten staunenden Besucher.

Damit diese auch äußerlich Bewegung haben, macht Kortenkamp sie in seiner wegen der dazu benötigten brennenden Kerzen zugleich als kleine Feuerwehr-Übung konzipierten Karpfen-Nummer mit blauen Plastikhauben und schon bei der Augsburger Puppenkiste bewährten Kunststoffbahnen zu Fischen im Teich. Und zum „Lollipop“-Tanzen bringt er sie auch noch.

Denn Musik ist in jeder Hinsicht auch immer drin in Kurt Kortenkamps Programm.

INFO

Frühstücken

- ◆ Die nächste Veranstaltung in der Reihe „Frühstück bei Kortenkamp“ ist am 13. Januar 2013.
- ◆ Spielort ist dann wieder Haus 11 an der LWL-Klinik.